

11.12.2013 - 14:00 Uhr

Media Service: Champagner: Schweiz auf Platz 8 abgerutscht

Zürich (ots) -

In der Schweiz wurden 2012 gegenüber dem Vorjahr 5,8 Prozent weniger Champagner importiert. Auch 2013 wird die frühere Rekordzahl von 6,1 Millionen Flaschen nicht erreicht. Konkret wurden im Vorjahr 5,355 Millionen Flaschen Champagner in unser Land eingeführt. Die Schweiz verlor damit, wie die "Handelszeitung" in ihrer neusten Ausgabe schreibt, ihren Platz als siebtwichtigste Exportdestination der Franzosen. Neu belegt Australien Rang 7. Der erste Platz gehört traditionell mit einem Konsum von 171 Millionen Flaschen dem Herstellerland Frankreich, dies vor Grossbritannien und den USA. Die grössten Wachstumsraten verzeichneten 2012 beim Konsum Japan (14 %), Australien (11 %), Russland (10 %), Hongkong (10 %) und die Arabischen Emirate (9 %).

Wertmässig haben die Schweizer Importeure rund 91 Millionen Euro in den Champagner investiert. Pro Flasche waren es exakt 17 Euro. Damit verteuerte sich der Schaumwein gegenüber 2011 nur minim. Für die teuerste Kategorie (Cuvées de prestige) wurden im Schnitt 86 Euro pro Flasche bezahlt. Allerdings machen diese High-End-Champagner volumenmässig nur gerade 3,5 Prozent des Konsums in der Schweiz aus. Weitaus am gefragtesten sind hierzulande die Bruts non millésimés, also die Assemblagen, mit einem hohen Marktanteil von 80 Prozent.

Kontakt:

Mehr Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100748611> abgerufen werden.